

Herzlich willkommen am



Gymnasium
Neustadt an der Waldnaab

Sie bekommen heute

Informationen

zur

Oberstufe.

- Abiturprüfung
- Belegungsverpflichtung
- Zusatzangebot
- Besonderheiten
- Seminare
- Möglichkeiten zur Schwerpunktsetzung
- Einbringungsverpflichtung und Bewertung
- Wahlverfahren

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache E / F / L	1 schriftlich 2 mündlich
GPR-Bereich G, Sk, Geo, WR, R(ev/kath), Eth	
5. Fach NW, FS, Ku, Mu, Spo	

Insgesamt sind mind. 132 Jahreswochenstunden in den zwei Jahren zu belegen:

D.h. mind. 66 Stunden im Jahr oder 33 Stunden pro Semester.

Dabei sind bestimmte Verpflichtungen einzuhalten.

- Pflichtbereich
- Wahlpflichtbereich
- Profilbereich

Pflichtbereich	Wochenstunden	
	in 11	in 12
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Religion/Ethik	2	2
Geschichte + Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Sport	2	2
	Summe: 30	

Wahlpflichtbereich	Wochenstunden	
	in 11	in 12
Fortgeführte Fremdsprache (E/F/L): Fsl	4	4
Naturwissenschaft (B/Ph/Ch) Nw1	3	3
Geographie oder Wirtschaftslehre	2	2
Musik oder Kunst	2	2
Fremdsprache 2 (E/F/L/Sp) oder Naturwissenschaft 2	4/3	
	Summe: 26/25	

Profilbereich	Wochenstunden	
	in 11	in 12
W-Seminar	2	2/0
P-Seminar	2	2/0
Individuelle Profilbildung	(mind.) 4/5 Stunden	
	Summe: 10/11	

- Fächer des Wahlpflichtbereichs
 - Fs2 oder Nw2 auch in 12, Geo **und** WR, aber nicht Mu **und** Ku!
 - 3 Naturwissenschaften werden problematisch.
- Additum für Abiturprüfung in Sport bzw. schriftliche Abiturprüfung in Kunst oder Musik
- Fächer aus dem Zusatzangebot der Schule (im Moment Informatik, Vokalsensemble (Chor) und Instrumentalensemble (Orchester oder BigBand))

Vokalensemble

- Instrumentalensemble
- Darstellendes Spiel
- Informatik
- Astronomie
- Fotografie
- Englische Konversation

Übersicht über die Belegung

Pflichtbereich	30
Wahlpflichtbereich	26 / 25
Profilbereich	10 / 11 (Seminare: 6, frei 4 / 5)
Summe	66

Besonderheiten bei Abiturfächern



- NTG: Informatik als 5. Fach schriftlich oder mündlich möglich
Bedingung: Belegung in 11 und 12

- Schriftliches Abitur in Kunst
→ Additum „Bildnerische Praxis“ (in 11 und 12 jeweils **zweistündig**) notwendig.
- Schriftliches Abitur in Musik
→ Additum „Instrument“ bzw. „Gesang“ (in 11 und 12 jeweils **einstündig**) notwendig.
- Schriftliches oder mündliches Abitur in Sport
→ Additum „Sporttheorie“ (in 11 und 12 jeweils **zweistündig**) notwendig.

Voraussetzung und Konsequenz

- Voraussetzung bei Ku/Mu/Spo: Mindestens Note 3 im Zwischenzeugnis der 10. Jahrgangsstufe
- Bei Mu zusätzlich: angemessene Fähigkeiten in einem Instrument oder Gesang
- Die Belegung eines Additums legt verbindlich das zugehörige Abiturfach fest. Eine spätere „Abwahl“ ist nicht möglich!

- W-Seminar
= Wissenschaftspropädeutisches Seminar
- P-Seminar
= Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung

Die Seminare



Beide Seminare sind thematisch Leitfächern zugeordnet. Leitfächer können alle Pflicht- und Wahlpflichtfächer sein.

Wahlfreiheit auf Schülerseite:

- **Pflicht-/Wahlpflichtfach aus dem Angebot der Schule ohne Beschränkung der Schwerpunktsetzung**
- **parallele Belegung des Leitfaches nicht notwendig**

**Trotz Anbindung an Leitfach:
keine Lehrplanvorgaben, keine Einbindung in Abitur**

- Exemplarische Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen
- Fächerübergreifende Kompetenzen werden weiterentwickelt (Informationen recherchieren und strukturieren, argumentieren, Arbeitsprozess organisieren u.a.)
- Seminararbeit (10 – 15 Textseiten)
- Abschlusspräsentation

- In 11/1, 11/2 und 12/1 jeweils doppelstündig
- Leitfach und Rahmenthema
- Einführender Unterricht in 11/1
- Selbstorganisierter Arbeitsprozess in 11/2, Begleitung und Beratung durch die Lehrkraft, Vorlage von Zwischenergebnissen, Besprechungen
- 12/1 Abgabe der Seminararbeit, Präsentationen

Max. 15 Punkte

Max. 15 Punkte

max. 30 Punkte

- Berufswahlkompetenz: Orientierung über
 - Studiengänge und Berufsfelder
 - Eigene Stärken und Schwächen
- BUS-Phase in 11/1 und 11/2
- Berufsweltkompetenz: **Projektarbeit**
 - Mit Bezug zur wissenschaftlichen oder beruflichen Praxis
 - Mit externen Partnern
- Projektphase von 11/1 bis 12/1

Leitfach: Physik

Projektthema: Energieeffizienz unserer Schule

- Projektmanagement
- Recherche
- Exkursionen
- Finanzierung
- Messtechniken
- Messreihen
- Messwarterfassung
- Dokumentation
- Ausstellung
- ...
- ...

- Information der Schüler/innen im Herbst (Leitfach, Seminarthema, Ablauf, Anforderungen, Leistungserhebungen)
- Wahlprozess im Dezember/Januar
→ ca. 15 Schüler/innen pro Seminar
- Schüler/innen haben keinen Anspruch auf das von ihnen gewählte Seminar!

Möglichkeiten zur Schwerpunktsetzung

- Fächerwahl im Wahlpflichtbereich
- Festlegung der Abiturfächer
- Fächerwahl im Profilbereich
- Wahl der Seminare

Beispiel: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt



PFLICHTBEREICH		
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
Religionslehre	2	2
Geschichte + Sozialkunde	3	3
Sport	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH		
Englisch	4	4
Physik	3	3
Geografie	2	2
Musik	2	2
Chemie	3	3
PROFILBEREICH		
W-Seminar Physik	2	2/0
P-Seminar Biologie	2	2/0
<i>Biologisch-Chemisches Praktikum</i>	2	
	35	32
	(12)	(8)
	20 von 67	

Beispiel: Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt



PFLICHTBEREICH		
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
Religionslehre	2	2
Geschichte + Sozialkunde	3	3
Sport	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH		
Englisch	4	4
Physik	3	3
Wirtschaft und Recht	2	2
Musik	2	2
Chemie	3	
PROFILBEREICH		
W-Seminar Wirtschaft und Recht	2	2/0
P-Seminar Sozialkunde	2	2/0
Wirtschaftsinformatik	2	2
Instrumentalensemble	2	
	37	30
	(11)	(9)

Beispiel: Sprachlicher Schwerpunkt



PFLICHTBEREICH		
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
Religionslehre	2	2
Geschichte + Sozialkunde	3	3
Sport	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH		
Englisch	4	4
Physik	3	3
Geografie	2	2
Musik	2	2
Französisch	4	4
PROFILBEREICH		
W-Seminar Französisch	2	2/0
P-Seminar Englisch	2	2/0
	34	32
	(12)	(10)

Beispiel: Künstlerisch-musischer Schwerpunkt



PFLICHTBEREICH		
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
Religionslehre	2	2
Geschichte + Sozialkunde	3	3
Sport	2	2
WAHLPFLICHTBEREICH		
Englisch	4	4
Physik	3	3
Geografie	2	2
Musik	2	2
Biologie	3	
PROFILBEREICH		
W-Seminar Musik	2	2/0
P-Seminar Kunst	2	2/0
Additum Musik (Abiturfach)	1	1
Instrumentalensemble	2	2
	36	31
	(9)	(7)

- 5 Abiturfächer à 60 (d. h. max. 4x15) Punkte
→ 300 Punkte
- 40 **HalbJahresLeistungen** in der Qualifikationsphase
→ 600 Punkte
 - Abiturfächer: je alle 4 HJL
 - Sonst: Je „1 Streichresultat“, d.h.
 - Belegungspflicht 4 HJ → Einbringungspflicht 3 HJ
 - Belegungspflicht 2 HJ → Einbringungspflicht 1 HJ
 - Freie Einbringungen
 - 2 Joker am Ende von 12/2
 - MIND. 4 HJL NATURWISSENSCHAFTEN (KMK)

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung



FACH	HJL
D	4
M	4
Fs 1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
Nw 1	3*
Nw 2/ Inf /Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30 (31*)

	HJL
W-Seminar (11/1 und 11/2)	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer - für Profulfächer (z. B. Instrumentalensemble) - für Sport (maximal 3) bzw. für Informatik oder Fs 2 als Abiturfächer	4/3*
Summe	10/9*

- Dezember: Information über die angebotenen „Seminare“ (incl. Seminarleiter)
- Januar: Verbindliche Wahl der Seminare und Festlegung der Seminarzusammensetzung
- Februar: unverbindliche Orientierungswahl im Wahlpflicht- und Profilbereich (ohne Seminare)
- März oder später: Verbindliche Wahl im Wahlpflicht- und Profilbereich (ohne Bekanntgabe evtl. Kursleiter)
- Ggf. Tauschbörse, Nachwahl

Was nicht passieren darf: Zulassungshürden §75 GSO



mindestens	Bemerkung
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
200 Punkte aus den 40 einzubringenden Hjl.	Ø 5 Punkte
5 Punkte in mind. 32 (von 40) Hjl. (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 Hjl.)	8 x unterpunkten erlaubt.
1 Punkt in allen Hjl., der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte gilt als nicht belegt.
24 Punkte in beiden Seminaren (incl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

Hürden in der Abiturprüfung (Zuerkennung: § 85)



mindestens (bei 4-facher Wertung)	einfache Wertung
4 Punkte in jedem Fach	keine 0 Punkte
100 Punkte in den 5 Prüfungsfächern	Ø 5 Punkte
mindestens je 20 Punkte in drei der fünf Prüfungsfächer, darunter eines aus D, M, Fs + in einem weiteren Abiturprüfungsfach aus D, M, Fs mindestens 16 Punkte	

- **Gesamtqualifikation:** mindestens 300 Punkte
(ergibt sich bereits mit der Zulassungshürde von 200 Punkten
aus den Halbjahren und den 100 Punkten aus der
Abiturprüfung)

Rücktritt und Höchstausbildungsdauer



- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen nicht erfüllt, ist ein „freiwilliger“ Rücktritt notwendig.
- **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12**: insgesamt **4 Jahre** (§ 41 GSO)
- Ein Rücktritt von Jgst. 10 in Jgst. 9 bis zum Ende des Kalenderjahrs ist dabei „unschädlich“, d. h. das abgebrochene Schuljahr zählt bei der Berechnung der Höchstausbildungsdauer nicht mit.
- **Einzelberatungen notwendig!**

- www.gy-new.de
- www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de
- und hier besonders auch der interaktive Fächerplaner
- Broschüre
„Die neue Oberstufe des Gymnasiums in Bayern“



Auf Wiedersehen am



Und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!